

Gesellschafts-Kleider und prachtvolle Opera Capes zu einhalb Preisen und weniger. Röcke und Capes werth von \$10 bis \$18—Speziell zum Auf-räumen zu \$6.98.

Die Opernmode zeigt, wie fein ornamental der Abendüberwurf sein kann. Es gibt kein lieblicheres Ansehen als die weiße rechte Frau in dem redden Leber-wurf, wenn sie ihren Sitz einnimmt.

Schön wunderbare Kleider wie diese, werth \$12.50 bis \$18, speziell zu \$7.50.

Wurden niemals nur annähernd im Preise in Scranton gezeigt. Denn sie wurden angefertigt, um von \$12.50 bis \$18 verkauft zu werden—von einem in-solventen, der für seinen Styl und seine Materialien bekannt ist.

Angenehm Abtheilung—zweiter Stock—Fahrtstuhl. Globe Warehouse, 121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns Cure Augen. Genesigt unter Reputation. Rue Zie Cure Zu Augen Gläser. Pssten recht, süß-lich recht. Kleiden recht. Nur hier verkauft.

L. Pinstein, Optician, 514 Cadawanna Avenue.

Lorenz & Dörfam, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery, (Deutsch-Amerikanischer Geschäft), 301 Washington Ave. und 612 Linden St.

Keiper & Vothroth, Plumbing, Dampf und Heißwasser-Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Gebäude Scheider, Schlumberger und Metall-Arbeiter, 601 un-603 Cedarwoerne.

Schneider in Oelen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauwerke u. zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten. — Frau Maria Fuller Rice, Wittin von Richter Charles E. Rice, starb am Montag unerwartet in ihrer Wohnung an einem Herzschlag.

— In dem benachbarten Hudson hat am Donnerstag eine Frau Potonil einen Eindrücker, der mit vorgehaltenem Revolver ihr Geld verlangte, niedergebunden und dann aus dem Hause geworfen, worauf er so rasch als möglich sich aus dem Staube machte.

— Gestorben sind hier seit meinem letzten Berichte: Frau Joseph D. Vinn von No. 87 Euster Str.; — der Steinmaurer Martin Dixon von Bowman Straße, im Alter von 42 Jahren; — der frühere Kontraktor Joseph Kutin in der Wohnung von Charles Bachmann; — Harry A. Vaaz von 273 Hazle Str.; — Frau Elisabeth D. Hausch von 517 Nord Pennsylvania Avenue, alt 24 Jahre; — Constabler Joseph K. Var von Dor-rancetown, im Alter von 63 Jahren.

Wittes. — Der 25 Jahre alte Lehrling Valter Bremer Sanford Richardson, dessen Eltern an Lambert Straße wohnen, wurde Freitag Morgen zu Leighton bei einem Unfall getödtet.

— Wohl das Neueste ist die Errichtung eines Bades für die Esel in der Henry Zeech zu Plains. Die „Bade-wanne“ ist 40 Fuß lang, 41 Fuß hoch und der ganzen Länge nach erstreckt sich ein Schauerbad. Jeden Abend erhaltet die Thiere ihr Bad und sie sollen es so lieben, daß man sie kaum heraustreiben kann.

— Der Italiener Charles Arado, welcher den Jakob J. Rogers erschloß, als dieser ihn verurteilte, in die Mann-Wohnung an Railroad Straße einzu-dringen, ist Montag nach einem Verbo-der auf die Anlage des Nordes ohne Zu-laffung von Bürgschaft dem Gefängnis-überwiesen worden. Fräulein Mary Flynn, die angeblich ein Augenzeuge des Nordes war und zuerst aus dieses be-treute, später aber erklärte, daß sie das Verbrechen nicht sah, mußte \$1,000 Bürgschaft für ein Erscheinen als Zeugin stellen. Sie begab sich ein paar Tage nach dem Wort nach New York und kehrte erst vor mehreren Tagen wieder zurück.

Das Thal abwärts. — Das Old Forge Postamt wurde Samstag Nacht erbrochen und um \$2 in Centes beschlagnahmt.

— Die Explosion eines Defosens in der Jeremiah McCarthy Wohnung zu Winoola verursachte Donnerstag Morgen einen Brand, der das Gebäude total zerstörte, einen Verlust von \$2500 ver-ursachend.

— Durch einen Deckenfall in der Jermyn No. 1 Zeech zu Old Forge am Dienstag Vormittag wurde der Stelle-mann Joseph Majornod auf der Zeech erschlagen und sein Handlanger Alex-Sherlock tödtlich verletzt.

— Bolaf Malina von Winoola und als Handlanger in der Greenwood Zeech angefaßt, wurde Donnerstag wahrscheinlich fatal verbrannt, als seine un-be-schützte Lampe eine angestammte Gas-maschine entzündete. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital.

Zeits-Kalender. Die Wandkalender-Industrie hat in den letzten Jahren überraschende Fort-schritte gemacht, aber von allen, die uns noch zu Gesicht gekommen sind, trägt der von Herrn Albert Zeile seinen Klun-den verabreichte Wandkalender die Prä-mie davon. „Alt-Heidelberg“, mit der Ansicht des Schlosses und des Kien-fassens, im Vordergrund zehende Stu-denten, übertrifft an künstlerischer Voll-endung alle ähnlichen Zeugnisse aus die-sem Gebiete mit seinem Farbenreich-thum, und wir sind Herrn Zeile dank-bar für die Uebersendung eines Exam-plars. Wahrlich, der Dichter singt mit voller Berechtigung:

Alt-Heidelberg, Du Reine, Du Stadt an Ehren reich; Am Neckar und Rheine Reint Andre kommt Dir gleich! Möge, Alt-Heidelberg an der Penn Avenue, wie in der Vergangenheit, auch in der Zukunft prosperieren.

Annozient im „Wochenblatt.“

Stadtrath. Common Council, 23. Dezember. Schnell und pünktlich erledigte dieser Zweig die ihm vorliegenden Geschäfte. Vier Ordinanden wurden bei endgültiger Leistung angenommen—die zur Am-en-dung derselben in betref des 18. Ab-zugsanlauf Districts, eine weitere Bewil-ligung dafür machend; Seitenwege an River Straße, zwischen Süd Webster und Crown Avenues; Seitenwege auf beiden Seiten von Süd Irving Avenue, zwischen River und Front Straßen; und Seitenwege an Hemlock Straße, zwischen Süd Irving und Süd Webster Avenues.

In Uebereinstimmung mit einer dies-bezüglichen Resolution erannte der Vor-sitzer fünf Mitglieder, die mit gleichen Körper-schaften von anderen Gemeinwe-sen in der Hartkoben Region über eine Vorlage in betref der Verschiebung der Oberfläche beraten sollen. Eine Resolution, die den Mayor amweist, in betref der Eröffnung von Dose Straße speziellen Rechtsbestand anzustellen, ward befähigt, sowie auch jene, welche die Casterte Forderung in betref von \$300 begleitete. Die Resolution, welche die freie Veräußerung von Geburt-s-zertifikaten bezweckt, wurde referirt, da die Frage aufgeworfen wurde, ob solches nicht mit dem Gesetz in Konflikt komme.

Eine andere, um Kaufamt über die Straßentrichter eruchend, ward gleich-falls referirt.

Neue Vorlagen gab es wie folgt: Hjelman—Den Eigentümern der Aca-demy of Music die Erlaubnis gebend, ein großes elektrisches Schild aufstellen zu lassen; bewilligt, obgleich Sedman dagegen protestierte. Zonier—Ordinanz für Pflasterung von Sanderson Avenue für vier Blöcke in der 1. Ward. Caster-line—Ordinanz für Steinplatten Sei-tenwege an beiden Seiten von Wead Avenue, von Foster zur Court Straße, in der 2. Ward. Jones—Resolution für Kreuzwege an Ferdinand und Church Straßen, auf der südlichen Seite, in der 2. Ward. Resolution zur Veränderung eines Lichtes an Clearview Straße von der östlichen Seite auf die westliche Seite, nahe der ungarischen Kirche. Coans—Resolution zwecks Begleitung der Forderung des W. C. Davis im Betrag von \$100, für Ueberbemmung eines Kellers. Davis—Resolution für Exo-neration der 1908 Steuern des David Pah; befähigt. Hjelman—Resolution für Tilgung der „Kien“ gegen die Cen-tral Pennsylvania Loan Company, wel-che irrthümlich erlangt wurde; befähigt. D'Wayle—Resolution für elektrisches Licht an Stone Avenue und Genev Strä-ße, in der 20. Ward. Murphy—Re-solution für Kreuzwege an Schlager Bou-levard und Summit Avenue.

Wanne County. Honorable. Benjamin Michaels, der sich schon früher eines gleichen Verge-hens schuldig machte, wurde Donnerstag verhaftet und unter Bürgschaft gestellt, weil er zwei auf den Namen von J. B. Wiestler von Tanner's Falls gefälligte Bankanweisungen veranlasste. Er be-kannte sich bei dem Verbo're schuldig. Die Wohnung des E. V. Simons zu Hamilton wurde Donnerstag Nacht durch eine Gasexplosion nahezu voll-ständig getrimmet, doch entnahmen die Mitglieder der Familie zum Glück ohne Verletzungen. — Fräulein Margaret Her-zog von hier und William Bean von Goshen, N. Y., wurden Montag Vor-mittag in der St. Magdalena Kirche durch Pfarrer Dajfel als ein Ehepaar eingetraget. — Der „Männerchor“ hatte Dienstag Abend seine Besprechung für Groß und Klein, welche sowohl die alten wie auch die jungen Mitglieder nach der Halle an Siebenter Straße an zog und vor vollstem Zufriedenheit verlief.

— In New York fand am Freitag das Begräbniß von „Little Tim“ Sul-lison statt, der als selbstloser Wohlthä-ter bei dem folgenden Verbo're schuldig und wiederholt zugleich die Umstände wie oben, worauf man ihn ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängnis über-wies. Der Coroner bezogte, daß die Kugel beim Pallagrin durch das Herz drang, eine Wunde durchbohrte und sich dann an einer Rippe festsetzte. Den Aufsehen des Mörders wurde geringer Glaube geschenkt, da man das Messer nicht finden konnte, mit welchem er an-gedlich bedroht wurde.

Von der Südseite. Bei den Eheleuten Joseph Winterhalt von Pittston Avenue hat sich ein Söhn-lein eingestellt. Adam Miller von 640 Cherry Strä-ße, und George Gehbart von 402 Wil-low Straße liegen krank darnieder. Der Junger Männerchor hatte gestern Abend seine Weihnachtsbesprechung in Germania Halle und es war eine großartige Affaire.

Die Scranton Sängerrunde wird ihr jährliches Weihnachtsfest am Montag Abend, den 3. Januar, um 7 Uhr, in der Athletic Halle abhalten. Der in deutschen Kreisen wohlbe-kannte Edward Maloney von 520 Süd Irving Avenue erlag gestern gegen Mit-tag einem Schlaganfall, von dem er am Sonntag betroffen wurde. Es über-leben ihn die Wittwe und vier Kinder.

Im Alter von 69 Jahren verschied Freitag Abend in seiner Wohnung an Pittston Avenue Edward Schmiß, ein alter deutscher Anstößer dieser Seite. Dem Verstorbenen überleben die Wit-owe, drei Söhne und eine Tochter, und seine Beilegung erfolgte Dienstag im Dunmore Friedhof, nach einem Trauer-dienst in der St. Paul's Kirche.

Fräulein Kathlyn Hedrich von Wil-low Straße und Eugen A. Tropp von Nord Washington Avenue wurden am Dienstag in der Brautwohnung durch Pastor W. A. Nord als ein glückliches Ehepaar eingetraget. Nach einem Em-pfang und Hochzeitschmaus trat das junge Ehepaar eine Hochzeitsreise nach Philadelphia und New York an und wird sich nach der Rückkehr an Gibson Straße häuslich niederlassen.

Dunmore. — Paqueval Demaro, der an Sand und Gravity Straßen eine Wirtschaft betreibt, wurde Samstag Nacht in den linken Arm geflochten, als er den Joseph Schiffi daran erinnerte, daß er ihm eine Kostrechnung schuldig sei. Die Wunde ist weiter nicht gefährlich.

Voreng Nicostra von hier, dessen zwei Kinder letztes Frühjahr verloret wurden, als ein elektrisch beladener Draht der Scranton Electric Company niederfiel und sie traf, hat am Dienstag gegen die Company eine Entschädigungs-anklage für \$15,000 eintragen lassen.

Samuel Trebock, ein Bergmann in der No. 1 Zeech der Pennsylvania Kohlen Company und an Homestead Straße wohnhaft, wurde Montag Vor-mittag schümm an ganzen Oberkörper verbrannt, als seine unbeschützte Lampe eine angestammte Gasmaschine in Brand setzte. Man schaffte ihn in gefährlichem Zustand nach dem Staat Hospital.

Der 24 Jahre alte Angelo Pallagrin von Elm Straße, der erst vier Tage zuvor aus dem Gefängnis entlassen worden war, wo er einen kurzen Termin absaß, weil er Frauen verfolgt hatte, wurde Freitag Nacht an Elizabeth Straße durch Catalio Va Marco von Elm Straße ermordet, indem ihm eine Kugel durch das Herz gejagt ward. Vor dem Wort fand ein Kartenpiel in der Wirtschaft des Salvatore Guelano an Elizabeth Straße statt, in das sich der Ermordete drängen wollte, es gab einen Wortwechsel und endlich soll Pallagrin ein Messer gezogen und Va Marco mit demselben bedroht haben, worauf letz-terer sich fortmachte. Als Pallagrin sich dann hinter ihm her machte, zog Va Marco einen Revolver und gab drei Schüsse ab, von denen der letzte dem Pallagrin ins Herz drang, so daß er entsezt nieder stürzte. Der Mörder suchte zu entfliehen und drohte dem ver-folgenden Polizeichef John Burtle mit seinem Revolver, dieser ließ sich aber nicht einschüchtern, sondern schlug ihn mit seinem Knüttel nieder und machte ihn dingstet. Va Marco bekannte sich bei dem folgenden Verbo're schuldig und wiederholt zugleich die Umstände wie oben, worauf man ihn ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängnis über-wies. Der Coroner bezogte, daß die Kugel beim Pallagrin durch das Herz drang, eine Wunde durchbohrte und sich dann an einer Rippe festsetzte. Den Aufsehen des Mörders wurde geringer Glaube geschenkt, da man das Messer nicht finden konnte, mit welchem er an-gedlich bedroht wurde.

Während sich Romolico Caricola und seine Familie von Mayfield am Dienstag Abend in einem Vickedl amü-ßten, befuhr ein Einbrecher seinen Laden und durchstöberte ihn, wobei sie einen Koffer im Keller entdeckten, wo Caricola sein Geld aufbewahrte, dem sie etwa \$350 entwendeten.

Das Gebäude der Gebr. Best zu Diphant, von Charles Dondro als Laden benutz, wurde kurz vor Mitter-nacht am Dienstag vollständig durch einen Brand zerstört, während die an-grenzenden R. W. Taylor und Mathew Madey Gebäude beschädigt wurden. Der Verlust beträgt über \$5000.

Der 25 Jahre alte Italiener Ma-lorio Nardelli von Beckville, der augen-scheinlich aus Furcht wahnhaftig gewor-den war, stellte sich Donnerstag Morgen in großer Aufregung in der Adam Kara Wohnung zu Throop ein und nachdem er die Familie in Angst versetzt und drei herbeigeeilte Männer mit einer Fackel niedergebunden hatte, wurde er von Jakob Barlo mit einem Hinte-rschuß niedergebunden und erlag der Ver-letzung bald nachher. Barlo stellte sich den Behörden und wurde nach einer Bürgschaftsleistung von \$3000 wieder entlassen. Es wird angenommen, daß der Getödtete wußte, daß jemand ihm nach dem Leben trachtete und er dadurch verrückt gemacht wurde.

Der Italiener Guyacano Rotondo genöß am Samstag so viel des Guten, daß sich Abends in seinem Hofstaun an Scott Straße ein Herzschlag einstellte, so daß er beim Betreten der Wohnung todt niederstürzte.

Seine letzte Fahrt machte am Dienstag der Lehrling Valter Bremer Frederik Johnson von Drummond Avenue dahier, 22 Jahre alt. Er fiel bei Süd Bethlehem gegen eine Brücke, ward vom Wagon gestleudert und war sofort todt.

Der Bergmann Joseph Holt wurde Montag Abend in der Pombertly Zeech unter einem beladenen Bechen-tarfen gefangen und ihm ein doppelter Bruch des linken Beines sowie innerliche Verletzungen zugefügt. Man hatte im Notfall Hospital nur wenig Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

John Fadden von der Südseite, der Abends zuvor in der Joseph Sitte Wirtschaft im „Wufsch“ mit einer Schrotflinte Unheil anrichteten wollte, nachdem ihm und einem Fremden wegen ihrem angetrunkenen Zustand Getränke verweigert worden waren, mußte Don-nerstag für ein gerichtliches Erscheinen \$1,000 Bürgschaft leisten.

Eine D. & H. Lokomotive rannte Donnerstag Morgen nahe Forest City in eine Erie Lokomotive und Charles Kelly von Susquehanna, der Erie Zug-führer, erlitt beim Abpringen ein Ver-letztes Handgelenk, während ein Zeiger-Hazek Aertz 668 durch entweichenden Dampf am Körper verbrüht wurde. Die Maschinen wurden nicht schümm beschädigt.

Katarth kann nicht kurirt werden durch locale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarth ist eine Blut- oder Gonorrhoe-Arkrankung und man sie zu kuriren, muß ihr innerliche Ursach-nahme. Hall's Katarth-Sur wird eingengen-omen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Katarth-Sur ist keine Ladaidier-Wirkung. Sie wurde fünf Jahre von einem der besten Ärzte dieses Lan-des verwendet und ist ein regulirtes Rezept. Sie befreit aus den besten bekannten Zeiten, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimoberfläche wirken. Die vollkommene Beendigung der zwei Heil-sandteile ist es, was jede wunderliche Heil-methode bei der Behandlung von Katarth herbeiführt. Es ist auch Zugzwiff umfassen geben.

A. J. Cheney & Co., Eigent., Toledo, O. Verkauf von allen Apotheken, Preis 75c. Hall's Familien Pillen sind die besten.

Arztbeobachtungen. — Das 23jährige Söhnlein des John Bartosh von Merrifield Avenue, das mehrere Tage zuvor starb, wurde Dien-stag im Walshburn Straße Friedhof be-erdigt.

Der 33jährige Rudolf Binzezzoli von Chyon Straße rannte sich Montag ein spitzes Eisenstück in das rechte Auge und man besürchtet nun, daß er die Schtrift desselben verlieren wird.

Bridget Graham von dieser Seite, die vor nahezu Jahresfrist auf einem glatten Kreuzweg ausrügt und sich ver-letzte, hat Dienstag gegen die Stadt eine Entschädigungs-anklage für \$5,000 ein-tragen lassen.

Ein unnatürliches Verbrechen be-ging ein unbekannter Mann Dienstag Morgen an dem jungen Sohn des W. L. Sprouts in einem Furgang an Nord Main Avenue, wohin er den Knaben gelockt hatte.

Herr und Frau John J. Schanz von Chyon Straße feierten Freitag Abend den 50. Jahrestag ihrer Hochzeit und zu gleicher Zeit feierten ihr Sohn, John W. Schanz und Gattin von Pitts-burg, den 25. Jahrestag ihrer Hochzeit. Die neun lebenden Kinder der ersteren nahmen mit ihren Familien an der selte-nen Feier Antheil.

Frau Frank Hutchinson von Nord Rebecca Avenue erhielt Dienstag Mor-gen böse Brandwunden, als ihr Kleid an einem Gasofen entzündet wurde. Sie wäre ungewisshat lebensgefährlich verletzt worden, wenn nicht ihr Gatte, der Kapitän der Dampfer Compagnie No. 3 ist, ihr schnell die brennenden Kleider abgerissen hätte.

Die Harry C. Dutton Familie hat es dem Vellen ihres Hn des zu ver-danken, daß sie nicht in den Flammen um-kam, welche Freitag Morgen die Woh-nung an Summit Avenue ausbrannten, und einen Schaden von etwa \$3,500 anrichteten. Hatton lag um 2 Uhr schlafend im Bett, als das Thier bellend an den Bettkeidern zerrend ihn aus dem Schlaf erweckte; als er dann fand, daß der überheizte Heipappard im Keller das Gebäude in Brand gesetzt hatte, weckte er schnell die anderen Fa-milienmitglieder und diese entflohen in ihren Nachtkleidern.

Für die Glieder der deutschen kath. St. Johannes Gemeinde war der ver-stoffene Sonntag ein Galatag, denn es galte, den 25. Jahrestag der Ordination ihres verehrten Pfarrers, Rev. Fr. A. Bricker, in angemessener Weise zu feiern. Sammelliche Mitglieder der Gemeinde hatten sich vollständig zur Feier in der festlich geschmückten Kirche eingefunden und dieselbe verlief zur Zufriedenheit aller in schönster Ordnung. Pfarrer Bricker referirte im Verlaufe derselben eine Hochmesse. Pfarrer Bricker's Freude an der schönen Feier wurde Montag da-durch getrübt, daß er ein Kabelgramm von Deutschland erhielt, das ihn an-fündigte, daß seine Schwester, Frau Wilhelmina Sieber von Friedrickschafen, im Alter von 51 Jahren gestorben sei.

Ausdem oberen Thale. (Archibald Correspondenz.)

Frendie's Candyladen zu Diphant wurde früh Samstag Morgen durch ein Feuer zerstört, einen Verlust von \$3,000 verursachend. Mehrere angrenzende Gebäulichkeiten wurden eine zeitlang von den Flammen bedroht.

Frau Anna Dwendik, Gattin des George Dwendik, ist Sonntag Morgen in ihrer Wohnung zu Throop gestorben. Außer dem Gatten überleben sie zwei jugendliche Töchter. Die Beilegung fand gestern im Forest Hill Friedhofe statt.

Während sich Romolico Caricola und seine Familie von Mayfield am Dienstag Abend in einem Vickedl amü-ßten, befuhr ein Einbrecher seinen Laden und durchstöberte ihn, wobei sie einen Koffer im Keller entdeckten, wo Caricola sein Geld aufbewahrte, dem sie etwa \$350 entwendeten.

Das Gebäude der Gebr. Best zu Diphant, von Charles Dondro als Laden benutz, wurde kurz vor Mitter-nacht am Dienstag vollständig durch einen Brand zerstört, während die an-grenzenden R. W. Taylor und Mathew Madey Gebäude beschädigt wurden. Der Verlust beträgt über \$5000.

Der 25 Jahre alte Italiener Ma-lorio Nardelli von Beckville, der augen-scheinlich aus Furcht wahnhaftig gewor-den war, stellte sich Donnerstag Morgen in großer Aufregung in der Adam Kara Wohnung zu Throop ein und nachdem er die Familie in Angst versetzt und drei herbeigeeilte Männer mit einer Fackel niedergebunden hatte, wurde er von Jakob Barlo mit einem Hinte-rschuß niedergebunden und erlag der Ver-letzung bald nachher. Barlo stellte sich den Behörden und wurde nach einer Bürgschaftsleistung von \$3000 wieder entlassen. Es wird angenommen, daß der Getödtete wußte, daß jemand ihm nach dem Leben trachtete und er dadurch verrückt gemacht wurde.

Der Italiener Guyacano Rotondo genöß am Samstag so viel des Guten, daß sich Abends in seinem Hofstaun an Scott Straße ein Herzschlag einstellte, so daß er beim Betreten der Wohnung todt niederstürzte.

Seine letzte Fahrt machte am Dienstag der Lehrling Valter Bremer Frederik Johnson von Drummond Avenue dahier, 22 Jahre alt. Er fiel bei Süd Bethlehem gegen eine Brücke, ward vom Wagon gestleudert und war sofort todt.

Der Bergmann Joseph Holt wurde Montag Abend in der Pombertly Zeech unter einem beladenen Bechen-tarfen gefangen und ihm ein doppelter Bruch des linken Beines sowie innerliche Verletzungen zugefügt. Man hatte im Notfall Hospital nur wenig Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

John Fadden von der Südseite, der Abends zuvor in der Joseph Sitte Wirtschaft im „Wufsch“ mit einer Schrotflinte Unheil anrichteten wollte, nachdem ihm und einem Fremden wegen ihrem angetrunkenen Zustand Getränke verweigert worden waren, mußte Don-nerstag für ein gerichtliches Erscheinen \$1,000 Bürgschaft leisten.

Eine D. & H. Lokomotive rannte Donnerstag Morgen nahe Forest City in eine Erie Lokomotive und Charles Kelly von Susquehanna, der Erie Zug-führer, erlitt beim Abpringen ein Ver-letztes Handgelenk, während ein Zeiger-Hazek Aertz 668 durch entweichenden Dampf am Körper verbrüht wurde. Die Maschinen wurden nicht schümm beschädigt.

Katarth kann nicht kurirt werden durch locale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarth ist eine Blut- oder Gonorrhoe-Arkrankung und man sie zu kuriren, muß ihr innerliche Ursach-nahme. Hall's Katarth-Sur wird eingengen-omen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Katarth-Sur ist keine Ladaidier-Wirkung. Sie wurde fünf Jahre von einem der besten Ärzte dieses Lan-des verwendet und ist ein regulirtes Rezept. Sie befreit aus den besten bekannten Zeiten, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimoberfläche wirken. Die vollkommene Beendigung der zwei Heil-sandteile ist es, was jede wunderliche Heil-methode bei der Behandlung von Katarth herbeiführt. Es ist auch Zugzwiff umfassen geben.

A. J. Cheney & Co., Eigent., Toledo, O. Verkauf von allen Apotheken, Preis 75c. Hall's Familien Pillen sind die besten.

Arztbeobachtungen. — Das 23jährige Söhnlein des John Bartosh von Merrifield Avenue, das mehrere Tage zuvor starb, wurde Dien-stag im Walshburn Straße Friedhof be-erdigt.

Der 33jährige Rudolf Binzezzoli von Chyon Straße rannte sich Montag ein spitzes Eisenstück in das rechte Auge und man besürchtet nun, daß er die Schtrift desselben verlieren wird.

Bridget Graham von dieser Seite, die vor nahezu Jahresfrist auf einem glatten Kreuzweg ausrügt und sich ver-letzte, hat Dienstag gegen die Stadt eine Entschädigungs-anklage für \$5,000 ein-tragen lassen.

Ein unnatürliches Verbrechen be-ging ein unbekannter Mann Dienstag Morgen an dem jungen Sohn des W. L. Sprouts in einem Furgang an Nord Main Avenue, wohin er den Knaben gelockt hatte.

Herr und Frau John J. Schanz von Chyon Straße feierten Freitag Abend den 50. Jahrestag ihrer Hochzeit und zu gleicher Zeit feierten ihr Sohn, John W. Schanz und Gattin von Pitts-burg, den 25. Jahrestag ihrer Hochzeit. Die neun lebenden Kinder der ersteren nahmen mit ihren Familien an der selte-nen Feier Antheil.

Frau Frank Hutchinson von Nord Rebecca Avenue erhielt Dienstag Mor-gen böse Brandwunden, als ihr Kleid an einem Gasofen entzündet wurde. Sie wäre ungewisshat lebensgefährlich verletzt worden, wenn nicht ihr Gatte, der Kapitän der Dampfer Compagnie No. 3 ist, ihr schnell die brennenden Kleider abgerissen hätte.

Die Harry C. Dutton Familie hat es dem Vellen ihres Hn des zu ver-danken, daß sie nicht in den Flammen um-kam, welche Freitag Morgen die Woh-nung an Summit Avenue ausbrannten, und einen Schaden von etwa \$3,500 anrichteten. Hatton lag um 2 Uhr schlafend im Bett, als das Thier bellend an den Bettkeidern zerrend ihn aus dem Schlaf erweckte; als er dann fand, daß der überheizte Heipappard im Keller das Gebäude in Brand gesetzt hatte, weckte er schnell die anderen Fa-milienmitglieder und diese entflohen in ihren Nachtkleidern.

Für die Glieder der deutschen kath. St. Johannes Gemeinde war der ver-stoffene Sonntag ein Galatag, denn es galte, den 25. Jahrestag der Ordination ihres verehrten Pfarrers, Rev. Fr. A. Bricker, in angemessener Weise zu feiern. Sammelliche Mitglieder der Gemeinde hatten sich vollständig zur Feier in der festlich geschmückten Kirche eingefunden und dieselbe verlief zur Zufriedenheit aller in schönster Ordnung. Pfarrer Bricker referirte im Verlaufe derselben eine Hochmesse. Pfarrer Bricker's Freude an der schönen Feier wurde Montag da-durch getrübt, daß er ein Kabelgramm von Deutschland erhielt, das ihn an-fündigte, daß seine Schwester, Frau Wilhelmina Sieber von Friedrickschafen, im Alter von 51 Jahren gestorben sei.

Soeben ging uns die Januar-Ausgabe der „Deutschen Hausfrau“, Wilmauer, Wis., zu. Wie immer, so bietet auch dieses Mal wieder das reich und ge-schmackvoll illustrierte Heft eine Fülle be-lehrenden und unterhaltenden Lesestoffs. Wir nennen insbesondere die beiden il-lustrirten Artikel „Die Söhne des deut-schen Kronprinzenpaares“ und „Die Na-tur als Künftlerin in den Schneekristal-len“, die Erzählungen, „Die misglückten Neujahrsüberrassungen“, „Ein Traum in der Sylvesternacht“ und „Ein sehr kalter Tag“, die Anleitungen für Hand-arbeit, Stickerei und Schneiderei und den vorzüglich redigirten Briefkasten. Wir können allen unseren Lesefreunden und Lesern die festliche Lesetüre der „Deutschen Hausfrau“ und ein Abonnement auf diese vorzüglich redigirte Monats-schreibst nur bringen empfehlen.

Die Argentinische Regierung hat bei der deutschen Germania-Werft in Kiel zwei Torpedojäger bestellt. Die beiden Zerstörer sollen je 950 Tonne-ngehalt haben und eine Geschwindigkeit von 33 Knoten entwickeln können. Als Frist zur Viefierung sind 15 Monate vor-gesehen.

Dr. L. Mehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasser, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittag ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 340 Adams Ave., Courtbaus gegenüber Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Beide Telefons. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Alle Frauenkrankheiten eine Spezialität. Dr. G. W. Errenten, Es-senhausen, 1 bis 6.22. Office, 305 Coal Exchange, Scranton, Pa. Reguliäre Visiten Besucht. Neues Hebbon. Freie Konsultation. Wohnung 10-07 Sanderson Avenue.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples' Bank Gebäude, Washing-ton Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwakt, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Victor Koch, SCRANTON HOUSE, gegenüber dem D. L. & M. Bahnhof, Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Augengläser Sehr unangenehm—vielleicht! Fehlerhafte Schkrast Eine Tortur—genieß! Warum nicht das kleinere der zwei Hebel auswählen? Außerdem sind unsere Gläser so perfekt angepaßt, daß sie die Unannehmlichkeit verringern.

The Florence Optical Co., Ecke Adams und Mulberry Gläser, \$1.00 aufwärts.

Miller & Sentelmann, Grundeigenthum Händler, Agenten für Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder und Geschäftsbücher-Fabrikant, 112 Spruce Straße, Feinste Bücher und Zeitschriften werden schön und dauerhaft eingebunden.

Peter Ziegler, Elk's Café, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.